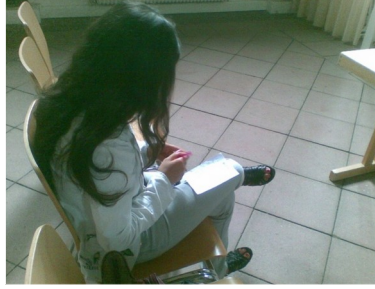


Szenario: Mit Handy-Video und als Fernsehmoderatorin das Vokabular des Chemieunterrichts einordnen, bewerten, hören und sprechen

Der Chemieunterricht für vor kurzem immigrierte Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren findet nicht in der Schule, sondern im Botanischen Garten statt. Die in der deutschen Lernkultur neu angekommen Schülerinnen und Schüler sollen erleben, wie vielfältig Lernen sein kann. Im Botanischen Garten gibt es einen Lehrsaal, in dem ein Lehrer chemische Experimente zur Untersuchung von Schmutzwasser im Vorlesungsstil zeigt. Das Spezialvokabular *rauscht* weitgehend unverstanden an den Schülerinnen und Schülern vorbei. Jetzt kommt das Handy-Video der Schülerinnen und Schüler zum Einsatz. Sie bitten den Lehrer um eine Zusammenfassung seines Vortrags, den sie per Video aufnehmen. Der Vorschlag ist nun, die *sympathischen* und die *unsympathischen* Wörter herauszugreifen und daraus im Stil der Fernsehmoderation einer Gewinnspielsendung, bei der es Preise gibt, diese Listen der sympathischen und der unsympathischen Wörter vor der Handycamera vorzutragen. Auf diese Weise beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler auswählend, einordnend und bewertend mit einem schwierigen und ihnen fremden Vokabular, sie hören sich das Vokabular des Lehrervortrags per Video mehrfach an und sprechen diese Wörter in Partnerarbeit auch (Foto links), konzentrieren sich dann allein auf dieses Vokabular (Foto Mitte), indem sie sich auf die Fernsehmoderation vorbereiten, hören sich dann das von ihnen als Fernsehmoderatorin vorgetragenen Vokabular kritisch an. Dabei sind sie hoch aktiv, blendender Laune und freuen sich über ihre Spiel-Rolle als Moderatorin. Die Fotos, die sie dabei machen, fassen sie dann in der Schule für eine abschließende Präsentation per PowerPoint zusammen und reflektieren damit zusammenfassend ihre Lernstrategie (Bild rechts). Die PowerPoint-Folien werden zum Portfolio.



Abbildungen 2a, 2b: Handy-Fotos mit der Dokumentation der Schülerinnen, wie sie die TV-Moderation vorbereiten, die sie auch mit dem Handy auf Video mitschneiden.

Abbildung 3c: Mit Hilfe von Powerpoint fassen die Schülerinnen und Schüler ihre Fotodokumentation zusammen und kommentieren sie schriftlich als Schreibübung.